



Wichern aktuell

Ev.-luth. Wicherngemeinde
Braunschweig-Lehndorf / Kanzlerfeld

Kirchengemeindeverband Nordwest in Braunschweig

Ausgabe Nr. 4/22 - Dezember 2022 bis Februar 2023

Unser
Gemeindebrief
braucht einen
neuen Namen

Posaunenchor
startet
Anfängerkurs

Neue Kantorin
in LÖW+ und
Chorleiterin in
Wichern

Sternsinger

Lebendiger
Adventskalender

Die Wichern-
Solaranlage





Inhalt

LoW+

- 3 Grußwort
- 5 Unser neuer Gemeindebrief braucht einen Namen
- 6 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesucht!
- 7 Abschied aus der Redaktion
- 9 Leserbrief aus der Gemeinde
- 10 Posaunenchor startet Anfängerkurs
- 14 Licht der Welt
- 17 Adventsgedicht
- 18 Neue Chorleiterin stellt sich vor
- 20 Sternsinger
- 21 Einladung zum Gottesdienst zur Fusion der Kirchengemeinden
- 24 Gottesdienstplan

Gemeinde

- 27 Einladung zum Krippenspiel
- 28 Wichern – Lebe wohl!
- 30 Abschied von Wichern aktuell
- 34 Kindergottesdienst
- 35 Zum Tod von Christa Hahne
- 37 Neues vom Weltladen
- 39 Licht in dunkler Nacht
- 40 Lebendiger Adventskalender in Kreuz und Wichern
- 43 Wichern-Solaranlage

Kinder

- 45 Kinderseite

Organisatorisches

- 46 Impressum
- 47 Kontakte



Grußwort

Die Jahreslosung 2023:

Du bist ein Gott, der mich sieht.

Genesis 16,13 (Luth)

Wie schön ist es, gesehen zu werden! Meint es ja immer etwas mehr als „gesehen werden“. Wenn ich jemanden anschau, möchte ich ihn oder sie auch wahrnehmen, erfahren, wie es ihm oder ihr geht: ist mein Gegenüber voller Freude und Hoffnung oder auch mal mut- und kraftlos, und wieviel Zeit nehme ich mir, einen vertrauten Menschen anzusehen – mit Zeit anzusehen? Die Falten um die Augen, auf der Stirn, um den Mund? Lachfalten? Sorgen-

falten? Was ist dort in den Augen meines Nächsten zu erkennen von der Last und der Freude des Alltags und des Lebens im Ganzen?

Grund zu Sorgenfalten gibt es genug. Von einer Zeitenwende ist die Rede und von „härteren Jahren“. Was auch immer kommen mag, es bleibt aufgehoben im Wechsel der christlichen Festzeiten und der „Guten Nachrichten“, die mit diesen Festen verbunden sind. Der Advent steht vor der Tür mit weniger Licht und weniger Wärme als in den Vorjahren – es wird Energie gespart. Aber begonnen hat ohnehin alles nur mit einem Stern am Himmel

GENESIS 16,13

Du bist ein
Gott, der mich **sieht.** »

JAHRESLOSUNG 2023

– dem Weihnachtsstern – mit einer Energie ganz anderer Art.

An den Kirchen und Gemeindehäusern wird der Weihnachtsstern zu sehen sein und hinter so manchem Fenster. Das Licht soll uns daran erinnern, dass wir „angesehen werden“ von Gott. Wir haben ein „Ansehen“ bei ihm. Wem danach ist, der kann sich auf den Weg machen, um diesem „Ansehen“ von Gott in der Geschichte von Hagar, Ismael, Abraham und Sara auf die Spur zu kommen. Nachspüren, wie wohlthuend es ist, in aller Not und Scham angenommen zu sein. Dort, wo Neid und Streit war, kann ein neues geschwisterliches Miteinander entstehen, weil Gottes Bote den Frieden bringt.

Dort, wo Not und Gewalt herrschen, soll Frieden einziehen. Frieden braucht das Ansehen der einzelnen Person, den Respekt vor dem Leben eines jeden Menschen. Am dritten

Advent werden wir das Friedenlicht in der Wichernkirche von den Pfadfindern entgegennehmen. Dieses Licht bewahren wir bis zum Sonntag nach Epiphania in der Wichernkirche auf. Dann feiern wir auch das Gründungsfest unserer neuen Gemeinde Katharina von Bora. Auch dieser Zusammenschluss aus den Gemeinden in Lamme, Ölper, Lehn-dorf und dem Kanzlerfeld ist ein neues, friedvolles und geschwisterliches Zeichen der evangelischen Christen in den umliegenden Ortsteilen.

Ich wünsche Ihnen in diesen Zeiten, dass Sie sich „gesehen“ fühlen im Privaten, in den Aufgaben des Alltags und dass wir dieses „Angesehen sein“ gemeinsam in unser Gemeinden leben.

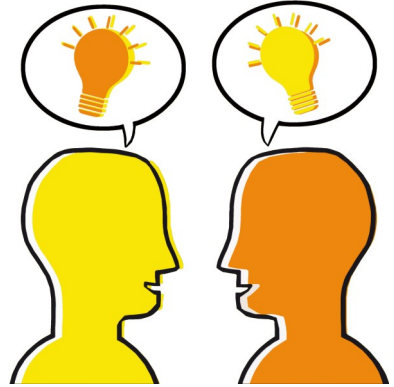
Gottes Segen möge Sie durch die Advents- und Weihnachtszeit begleiten!

Ihr Stefan Behrendt, Pfr.

ACHTUNG!

Auf Grund des Personalwechsels im Büro wird es zu kurzfristigen Änderungen in den **Öffnungszeiten** kommen. Bitte informieren Sie sich über die Homepage und Aushänge.

Unser neuer Gemeindebrief braucht einen Namen



Liebe Leserinnen und Leser,

im Zuge der Fusion der LÖW+ Gemeinden zur Katharina von Bora Gemeinde wird es zukünftig einen neuen Gemeindebrief für alle geben. Dieser neue Gemeindebrief wird sich im Layout und der Erscheinung an das schon Bekannte anlehnen, aber das neue Kind braucht auch einen eigenen neuen Namen. Ein Name wie *Gemeindebrief der Katharina von Bora Gemeinde Lamme, Ölper, Wichern und Kreuz* ist doch wohl etwas sperrig. Und da brauchen wir jetzt **Sie** und Ihre Ideen.

Bitte schicken Sie uns ihre Ideen bis zu unserer Planungssitzung für die erste neue Ausgabe am 01.02.2023.

Wir, das Redaktionsteam, freuen uns darauf, aus möglichst vielen Ideen dann eine Auswahl aus unserer Sicht treffen zu dürfen. Neben den Ideen für einen Namen können Sie gerne auch Vorschläge oder Skizzen für ein neues Logo schicken. Gestalten Sie Ihren neuen Gemeindebrief mit!

Ihre Ideen und Vorschläge schicken Sie bitte an redaktion@loew-bs.de.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung,

*Für das Redaktionsteam
Matthias Rahm*

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesucht!

Die Redaktionsteams der LÖW+ Gemeinden arbeiten schon länger eng zusammen. Im vergangenen Jahr konnten wir das Layout der Gemeindebrieфе angleichen, die Layoutsoftware vereinheitlichen (MS-Publisher) und Arbeitsabläufe abstimmen. Wir nutzen nun eine gemeinsame Cloud für die Artikel der einzelnen Gemeinden.

Mit der nun anstehenden Fusion der Gemeinden und damit der Gemeindebrieфе werden wir ein neues Katharina von Bora Redaktionsteam bilden.

Haben Sie Erfahrung mit Textverarbeitung, Lust einen Artikel zu schreiben oder sogar das Layout zu entwerfen?

Weitere Formate der Öffentlichkeitsarbeit über Zoom und YouTube werden voraussichtlich das Programm noch erweitern.

Einige Mitarbeitende in den Teams arbeiten gleichzeitig als Redak-

teur:innen der Internetseiten der Gemeinden.

Wir würden uns über engagierte Menschen freuen, die in unserem Team mitarbeiten wollen.

Besonders der Bereich der Kreuzgemeinde braucht Unterstützung. Die Mitarbeit folgt einem gut planbaren Terminkalender, der mit großem Vorlauf festgelegt wird.

Wer also Lust hat, im Ehrenamt Medienarbeit für die Kirchengemeinde mit zu verantworten, wende sich einfach an mich, meinen Kollegen Dennis Sindermann, an einen Kirchenvorsteher oder das Redaktionsteam, Mailadresse siehe unten.

Wir freuen uns auf neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter!

Ihr Stefan Behrendt

redaktion@wichern-bs.de



Abschied aus der Redaktion

Unser Redaktionsmitglied, Maren Küllmer-Ahrens, wird nur noch an dieser Ausgabe von Wichern aktuell mitarbeiten. Maren hat genau seit der Corona-Zeit im Team mitgewirkt und sich insbesondere bei Interviews ausgezeichnet. Aber auch beim lästigen Redigieren der Artikel, bei den Planungen und dem Schluss-Layout werden wir sie vermissen.

Danke, liebe Maren, für dein Engagement! Vielleicht treffen wir uns ja im Januar noch mal beim Team-Treff mit den Ehemaligen.

Für die Redaktion, Matthias Rahm

Foto: Lotz

Der Wolf findet
Schutz beim Lamm,
der Panther liegt beim
Böcklein. Kalb und Löwe
weiden **zusammen**,
ein **kleiner Junge**
leitet sie.

JESAJA 11,6

Monatsspruch DEZEMBER 2022



Der Posaunenchor der
Wichern-Gemeinde
lädt ein zur

Adventsmusik

am 18.12.2022 um
17:00 Uhr in der
Wichernkirche.



Ab 16 Uhr verkaufen
die Pfadfinder
Glühwein & Punsch



Leserbrief aus der Gemeinde

Da bekomme ich einen neuen Gemeindebrief, in dem mir mitgeteilt wird, dass meine Gemeinde nicht mehr Wicherngemeinde heißen soll, sondern Katharina von Bora Gemeinde und im selben Gemeindebrief werden dazu auch schon Fragen beantwortet. Wie kann das sein? Es wusste doch noch niemand etwas davon.

Was soll das?

Warum ein Name, mit dem sich keine der vier Gemeinden identifizieren kann?

Was ist schlecht an LÖW+?

In LÖW+ sind alle vier Gemeinden in einem zusammengefasst.

L = Lamme

Ö = Ölper

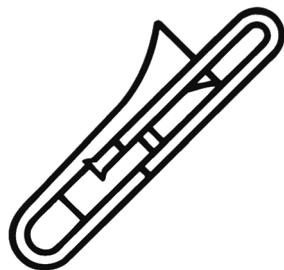
W = Wichern

+ = Kreuz Gemeinde

Es wurde eine Wortschöpfung gefunden, die 4 Gemeinden in einem gemeinsamen Namen nennt. Dieser Name ist bekannt und seit Jahren fest verankert, LÖW+, ein Markenname also!

Warum also nun Katharina von Bora? Dieser Name ist völlig aus der Luft gegriffen und hat nichts mit uns zu tun! Der neue Name macht es nicht einfacher, denn es gab bereits einen Namen. Der neue Name macht leider Unruhe und Unzufriedenheit bei den Gemeindemitgliedern.

Stefanie Platz



Lust auf Musik?

Posaunenchor startet Anfängerkurs

Wer mag sie nicht, die festlichen Klänge der glänzenden Trompeten und Posaunen? Der Posaunenchor bietet wieder einen neuen Anfängerkurs an. Kinder sowie Erwachsene sind herzlich eingeladen, Trompete oder Posaune zu lernen und bei uns im Posaunenchor mitzumachen. So kann man mit anderen zusammen musizieren und gemeinsam viel erleben.

Wer wir sind ...

Als Posaunenchor sind wir eine altersgemischte Gruppe unserer evangelischen Kirchengemeinde. Wir proben wöchentlich und spielen auch bei verschiedenen Anlässen. Dabei legen wir großen Wert auf das gemeinschaftliche Miteinander.

Unser musikalisches Repertoire ist vielfältig und umfasst Kompositionen ganz unterschiedlicher Zeit- und Stilepochen von der Renaissance bis zur Moderne, von der Klassik bis zum Jazz, geistliche und weltliche Musik.

Wir musizieren zusammen hauptsächlich bei Gemeindeveranstaltungen und Gottesdiensten, aber auch darüber hinaus bei Konzerten und vielen anderen Gelegenheiten.

... und was wir anbieten

Im Rahmen unserer Anfängerausbildung bieten wir das Erlernen von Trompete oder Posaune an. Der Kurs richtet sich an Kinder ab 9 Jahren und Erwachsene jeden Alters. **Familientipp: Eltern und Kinder können hier gemeinsam lernen.** Musikalische Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Wir bieten:

45 Minuten Gruppenunterricht pro Woche, dienstags um 18 Uhr, Start nach den Herbstferien.

Instrumente können von uns gestellt werden (Mietgebühr 5 Euro/Monat), die Ausbildung selbst ist kostenfrei.

Teilnahmemöglichkeiten an Schulungen, Freizeiten, Fahrten, ...

Bei Interesse einfach am nächsten Dienstag um 18 Uhr ins Wichernhaus (David-Mansfeld-Weg 8) kommen oder per E-Mail melden bei:



kathrin.hustedt@gmx.de.

Kathrin Hustedt



Im neuen Jahr wird es am **Sonntag, 22.01.2022**, ein Neujahrskonzert des Musikzuges der Freiwilligen Feuerwehr Bockenem geben.

Die genaue Uhrzeit des Konzerts, das nachmittags in der Wichernkirche stattfinden wird, entnehmen Sie bitte den Aushängen und dem Wichernkalender.



Wir danken für die Unterstützung



Ihr Partner bei der Dach-,
Wand- und Abdichtungstechnik

*Bei allen Anliegen rund ums Dach sind
wir der richtige Ansprechpartner!*

Hannoversche Straße 32
38116 Braunschweig

Tel. 0531 590 62 04
Fax 0531 590 62 05

www.tm-dachtechnik.de
info@tm-dachtechnik.de

PRAISE

Chor der
Kreuzkirche

WICH ERN CHOR

PMC- QUARTETT

LEITUNG
IRINA BRODTMANN



WEIHNACHTLICHES KONZERT

SONNABEND
03. DEZEMBER 2022
19 UHR
KREUZKIRCHE

EINTRITT FREI – SPENDE WILLKOMMEN

PRAISE

der Chor der Kreuzkirche
hat noch Plätze frei!

Wir freuen uns immer über neue Sängerinnen und Sänger!
Kommen Sie doch einfach mal zum „Schnuppern“ vorbei!

Unser Repertoire: Gospels und Spirituals.

Die Proben sind freitags um 18 Uhr in der Pfarrscheune
der Kreuzgemeinde · Große Straße 13 (außer in den Ferien).

Singen macht Spaß!



Licht der Welt

„Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht, und über denen, die da wohnen im finstern Lande, scheint es hell.“ (Jes 9,1)

Mit diesen Worten beginnt eine alte Prophezeiung. Worte, die in vielen Weihnachtsgottesdiensten erklingen. Sie gehören fast dazu wie die Weihnachtsgeschichte selbst. Die Bildworte wecken Hoffnung. Wo es finster ist, wird es hell werden. Licht und Dunkelheit. Das sind Bilder der Hoffnung, die mir einleuchten. Wo es dunkel ist, möchte ich nicht so gerne sein. Da ist es irgendwie unheimlich, gruselig, die Geräusche verändern sich, ich kann meinen Augen nicht mehr richtig trauen. Ich sehe das gerade an unserem Sohn. So dunkel es auch nachts sein darf und muss, damit er gut schläft. Wenn er aufgestanden ist, gefrühstückt hat und die Vorhänge in seinem Zimmer dann noch zu sind, mag er aus der Küche nicht zurück ins dunkle Zimmer gehen. Auf der anderen Seite ist er begeis-

tert, im schummrigen Halbdunkel über Wiesen zu gehen, durch hohes Gras zu stolpern. Dunkelheit ist beides, ein bisschen gruselig und faszinierend.

Und auch das Licht hat ja Schattenseiten. Immer im Scheinwerferlicht zu sein, mag nicht jeder. Zu viel Licht lässt mich erschöpfen, den Körper unruhig werden. Zu viel Licht kann verbrennen und austrocknen.

Licht und Dunkelheit sind aufeinander angewiesen. Überwiegt das eine, sehne ich mich nach dem anderen. Das ist einer der Gründe, warum wir gerade in den dunklen Monate so viel Wert auf Beleuchtung legen, Kerzen entzünden, Bäume und Häuser schmücken, Vorgärten beleuchten. In den länger werden Nächten sehne ich mich nach einem Licht. Die eher düsteren Gedenktage im November legen die Dunkelheit dann auch noch aufs Gemüt, so dass es doppelt dunkel scheint, draußen und in mir.

In diesem Jahr haben wir länger überlegt, was wir als Kirchengemeinden nun mit der Beleuchtung machen. Auf der einen Seite sollen wir Strom sparen, wo es nur geht. Auf der anderen Seite brauchen nicht nur wir gerade in diesen Wochen und Monaten doch Licht, Hoffnungslicht, himmlisches Leuchten, Seelenfeuer. Ein Volk, das im Finstern wandelt, muss doch Lichter sehen. Wir brauchen, glaube ich, Zeichen der Hoffnung. Lichter, die es hell machen und die Dunkelheit in der Seele und der Welt bannen. Seit so vielen Jahrzehnten brauchten wir das nicht mehr so nötig. Ich brauche Licht, um nicht im dunklen Sog der Nachrichten und Gedanken unterzugehen. Darum werden wir auch 2022 eine (kleinere) Weihnachtsbeleuchtung entzünden, das Friedenslicht weitergeben, Bäume beleuchten. Und mit jedem Licht erinnern wir daran, dass es einen gab, der sagt: „Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht wandeln in der Finsternis.“ (Joh 8,12)

Dieses Licht lassen wir aufgehen für alle, die im Finsternen sind. Hoffungslichter für uns, für die Menschen in der Ukraine, im Iran, im Jemen und an so vielen anderen Orten, denn „uns ist ein Kind gebo-

ren, ein Sohn ist uns gegeben, und die Herrschaft ruht auf seiner Schulter; und er heißt Wunder-Rat, Gott-Held, Ewig-Vater, Friede-Fürst.“ (Jes 9,5) So verheißungsvoll klingen die Worte vom Volk, das im Finstern wandelt, dann weiter.

Dennis Sindermann





Cosmetic

Melchiors

Lehndorf



Ensдорferstrasse 61
Braunschweig-Lehndorf
Telefon: 0531 / 50 28 35
Mo.-Fr. 9.00 -13.00 und 15.00 -18.00

- ▶ Fußpflege
- ▶ Gesicht-und Handpflege
- ▶ dauerhafte Haarentfernung
- ▶ Anti-Cellulitebehandlung
- ▶ Massage zum Entspannen
- ▶ Naturnagelverstärkung
- ▶ Herrenkosmetik
- ▶ Geschenkgutscheine

Gute Parkmöglichkeit
kostenlose Beratung

Inh. E.H.-Melchiors
staatl. anerk. Kosmetikerin



Friseur *Silke*

Wir sind für Sie da:

Dienstag - Freitag: 9:00 - 18:00 Uhr
Samstag: 8:30 - 14:00 Uhr

Im Einkaufszentrum Saarplatz
Sulzbacher Straße 41a - 38116 Braunschweig

Sie erreichen uns unter:
Telefon: 0531 - 31 78 17 38

**Hier könnte Ihre
Werbung stehen!**

Kontakt:
wichern.buero@lk-bs.de



TSCHAIKOWITSCH Malereibetrieb GmbH

St.-Ingbert-Straße 7
38116 Braunschweig
Telefon: 0531 / 5 23 55
Telefax: 0531 / 50 90 23
www.tschaikowitsch.de

Ausführung
sämtlicher
Malerarbeiten,
Vollwärmeschutz

Adventsgedicht: Perspektivwechsel



Advent heißt Warten
Nein, die Wahrheit ist
Dass der Advent nur laut und schrill ist
Ich glaube nicht
Dass ich in diesen Wochen zur Ruhe kommen kann
Dass ich den Weg nach innen finde
Dass ich mich ausrichten kann auf das, was kommt
Es ist doch so
Dass die Zeit rast
Ich weigere mich zu glauben
Dass etwas Größeres in meine Welt hineinscheint
Dass ich mit anderen Augen sehen kann
Es ist doch ganz klar
Dass Gott fehlt
Ich kann unmöglich glauben
Nichts wird sich verändern
Es wäre gelogen, würde ich sagen:
Gott kommt auf die Erde!

Und nun lesen sie den Text von unten nach oben!

Neue Kantorin in LÖW+ und Chorleiterin in Wichern

Seit dem 1. April 2022 haben wir in LÖW+ mit Irina Brodtmann wieder eine Kantorin.

Sie ist keine Unbekannte für viele Gemeindemitglieder, leitet sie doch schon seit ein paar Jahren den Gospelchor „Praise“ in der Kreuzgemeinde und seit April nun auch den Wichernchor.

Zu Hause bei ihr in Lehn Dorf bei Kaffee und Kuchen haben wir – wie man so sagt – über Gott und die Welt geklönt. Das fängt schon mit dem Kaffee an: Nein, kein einfacher, so mit Filter oder Maschine gekocht, sondern ganz klassisch auf orientalische Art in einem kleinen Topf auf dem Herd: ganz langsam, das Wasser darf nicht kochen, bis sich eine Crema bildet. Dazu gab es eine Spezialität aus ihrer Heimat, eine Schokoladentorte in 5 Schichten, mit einer Creme aus Grieß und Milch gefüllt, genannt „Vogelmilch“. Köstlich!



Das ist auch der Lieblingsskuchen ihres Sohnes, den er sich zu seinem Geburtstag gewünscht hatte. Die Torte war mit 22 Kerzen bestückt.

Irina hat in Minsk Musikpädagogik mit dem Schwerpunkt Gesang und Klavier studiert und ihre Organisten- ausbildung später in Wolfenbüttel und Braunschweig erhalten.

Wie kam sie nun nach Deutschland? Ganz romantisch – der Liebe wegen!

Bei einem Besuch bei ihrer Großmutter in Kaliningrad/Königsberg traf sie einen jungen Mann aus Deutschland, der sie vom Fleck weg

heiratete. Das war 1994.

Über die Stationen Salzgitter und Wolfsburg ist sie nun endlich bei uns in Braunschweig angekommen.

Wie die Sängerinnen und Sänger von „Praise“, ist auch der Wichernchor begeistert von ihrer musikalischen Kompetenz und humorvollen Chorleitung. „Und sie kann so wundervoll singen“, wie unser jüngstes Chormitglied Eva mit leuchtenden Augen sagte.

Ja, aber nicht nur das, sondern sie vermittelt uns auch, „wie“ wir singen sollen – eben eine Vollblutmusikpädagogin, immer mit Ruhe und viel Geduld. Und sie ist offen für alles Neue. Liederwünsche von Chormitgliedern werden angefragt und erfüllt, obwohl Irina durchaus ihr eigenes Programm hat, dem wir gerne folgen.

Wir in Wichern freuen uns über die Zusammenarbeit mit Irina Brodtmann und wünschen auch dem Chor in Wolfsburg, den sie verlassen musste, eine so tolle Nachfolgerin, wie wir sie nun für Ruth Fiedler in ihr gefunden haben.

Kommen Sie gerne in die Gottesdienste, wenn der Chor singt – etwa einmal im Monat – oder singen Sie mit! Der Chor probt mittwochs von 18 bis 19.30 Uhr in der Wichernkirche.

Das nächste Mal singt der Chor am 20.11.22 um 10 Uhr zum Ewigkeitssonntag in der Wichernkirche und mit dem Gospelchor „Praise“ in der Kreuzkirche im Konzert am 3.12.22 um 17 Uhr.

Ingrid Vahlbruch-Frenzel



Sternsinger

Mit Zuversicht und Vorfreude schauen wir auf die Sternsingeraktion 2023.

Das Motto in diesem Jahr lautet:

Kinder stärken, Kinder schützen in Indonesien und weltweit

Wir laden alle Sternsinger und die, die es neu werden möchten, zu unserem Aktionstag ein. Wir möchten mit euch zusammen spielen, singen, basteln, einen Film gucken... Kommt vorbei und lasst euch überraschen.

Wo? In der Heilig-Geist-Kirche,
St. Ingbert-Str. 90

Wann? Mittwoch, 7.12.2022,
16 Uhr

Dauer? Circa 2 Stunden

Da das Sternsingen in Lehdorf, Kanzlerfeld, Lamme ökumenisch ist, sind alle Kinder herzlich eingeladen mitzumachen. Sternsinger sammeln Geld für Kinder in Not und diese Kinder haben ganz unterschiedliche Religionen.

Aussendung der Sternsinger:

11.12.2022, 17 Uhr in der Wichern-Kirche

Einholung der Sternsinger:

15.01.2023 in der Heilig-Geist-Kirche

Wer Fragen zum Sternsingen hat, kann mich gerne anrufen:

Tel.: 501603

oder eine Email schreiben:

stefanie.platz@outlook.com

Stefanie Platz

Gottesdienst zur Fusion der Kirchengemeinden

St. Marien Lamme
St. Jürgen Ölper
Wicherngemeinde Lehdorf/Kanzlerfeld
Kreuzkirche Alt-Lehdorf

zur

**Ev.-luth. Kirchengemeinde
Katharina von Bora in Braunschweig**

**Samstag, den 7. Januar 2023
17 Uhr**

Wichernkirche

Im Anschluss laden wir alle ehren- und hauptamtlichen
Mitarbeiter*innen beim Epiphaniass-Empfang
zu Snacks und Getränken ein.



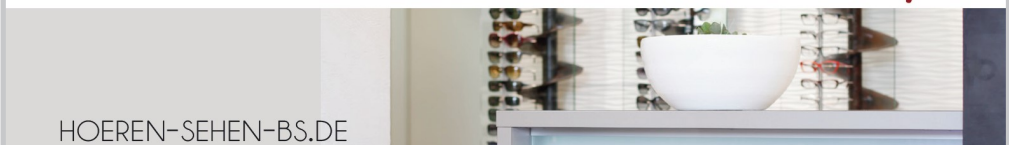


APOTHEKE AM  SAARPLATZ 

Rote Nase ? Kalte Zehen ?
Mit uns kommen Sie
gesund durch den Winter!

M. Fechteler · Sulzbacher Straße 47 · BS-Lehndorf · Tel. 50 32 32 · www.apotheke-am-saarplatz.de
Mo - Fr 8:30 bis 13:30 und 14:30 bis 18:00 · Sa 8:30 bis 13:00 - Mittwochnachmittag geöffnet!
Notdienst: 05.12.2022
Den Notdienstplan für 2023 erhalten Sie ab Mitte Dezember kostenlos in unserer Apotheke.

hören | sehen
von Siegroth



HOEREN-SEHEN-BS.DE
Hannoversche Str. 60a | 38116 Braunschweig
Telefon (0531) 2 50 40 08 | Ihr Hörgerätakustiker und Optiker in der Roggenmühle Lehndorf



 **GBG BESTATTUNGEN**

Wünsche erfüllen
für einen besonderen Abschied

Tag & Nacht für Sie da: 0531 / 600 33
Ruhfäutchenplatz 3 | Braunschweig
www.gbg-braunschweig.de

GEMEINSAM BESTATTUNG GESTALTEN

LÖW+ Gottesdienstplan

Ab der nächsten Seite finden Sie den Gottesdienstplan der LÖW+ Gemeinden. In den ersten Spalten können Sie an den bunten Kästchen sehen, zu welcher Gemeinde der jeweilige Termin gehört. Wenn alle Gemeinden markiert sind, handelt es sich um eine LÖW+ Veranstaltung.

Die Spaltensymbole bedeuten:

 = Lamme

 = Ölper

 = Wichern

 = Kreuz

 = Wann

 = Was

 = Wo

 = Wer



Newsletter

Da aufgrund der aktuellen Situation gedruckte Medien nicht mehr mit der Aktualität mithalten können und nicht jeder sich ständig selbst auf der Wichern-Homepage über aktuelle Dinge informieren kann, bieten wir einen **Wichern-Newsletter** per E-Mail an, in dem wir Sie in unregelmäßigen Abständen über neue Inhalte auf der Homepage, Neuigkeiten im Gemeindeleben oder aktuelle Veranstaltungshinweise informieren wollen:

<https://www.wichern-bs.de/de/newsletterbestellung.php>

Melden Sie sich einfach auf der Wichern-Homepage an!



WICHERN ONLINE

Immer auf dem Laufenden!

Sie finden hier immer aktuell:

- Unseren Veranstaltungskalender
- Informationen zu Gruppen und Aktivitäten
- Kontaktinformationen
- ...und vieles mehr!



Scannen Sie diesen QR-Code mit Ihrem Smartphone!



www.wichern-bs.de

Dezember

Sonntag, 04.12.			
	10:00 Gottesdienst	St. Marien Lamme	Pfr. Sindermann
	10:00 Gottesdienst	Kreuzkirche	Prädn. Kaufmann-Pieper
Sonntag, 11.12.			
	17:00 Gottesdienst	St. Jürgen Ölper	Pfr. Sindermann
	17:00 Gottesdienst mit Friedenslicht und Sternsingern	Wichernkirche	Pfr. Behrendt
Sonntag, 18.12.			
	10:00 Gottesdienst	St. Marien Lamme	Pfr. Doerk
	10:00 Gottesdienst	Kreuzkirche	Pfr. Behrendt
Heilig Abend, 24.12.			
	16:30 Krippenspiel mit Konfirmanden	St. Marien Lamme	Pfr. Sindermann
	18:00 Christvesper mit Chor	St. Marien Lamme	Pfr. Sindermann
	15:30 Gottesdienst mit Krippenspiel	St. Jürgen Ölper	Pfr. Sindermann
	18:00 Christvesper	St. Jürgen Ölper	Pfrn. Klee
	16:30 Gottesdienst mit Krippenspiel	Wichernkirche	Pfr. Behrendt
	18:00 Christvesper mit Posaunenchor	Wichernkirche	Pfr. Behrendt
	15:30 Gottesdienst mit Krippenspiel	Kreuzkirche	Pfr. Behrendt
	16:30 Christvesper	Kreuzkirche	Team
1. Weihnachtstag, 25.12.			
	17:00 Weihnachten unter den Sternen	vor der Pfarrscheune Alt-Lehndorf	Pfr. Behrendt
2. Weihnachtstag, 26.12.			
	10:00 Musikalischer Festgottesdienst	St. Marien Lamme	Pfr. Doerk
Silvester, 31.12.			
	17:00 Gottesdienst	St. Marien Lamme	Prädn. Gottwald
	16:00 Gottesdienst mit Segnung und Abendmahl	St. Jürgen Ölper	Pfr. Sindermann
	19:00 Gottesdienst mit Abendmahl	Wichernkirche	Pfr. Behrendt

Januar - Februar

    			
Samstag, 07.01.			
   	17:00	Gottesdienst und Empfang zur Fusion (mit Propst Dedekind)	Wichernkirche Pfr. Sindermann
Sonntag, 15.01.			
	10:00	Jugendgottesdienst	St. Marien Lamme Pfr. Sindermann
	10:00	Gottesdienst im Kirchcafé	Pfarrscheune Kreuz- Pfr. Doerk
Sonntag, 22.01.			
	11:00	Outdoor-Gottesdienst mit Glühwein und Tee	St. Jürgen Ölper Pfr. Sindermann
	10:00	Gottesdienst	Wichernkirche Pfr. Doerk
Sonntag, 29.01.			
   	17:00	Kreuz singt mit LÖW+ (Winterkirche)	Pfarrscheune Kreuz- Patriz Brünsch gemeinde
Sonntag, 05.02.			
	10:00	Gottesdienst, anschl. Kirchcafé	St. Marien Lamme Pfr. Sindermann
	10:00	Gottesdienst im Kirchcafé (Winterkirche)	Pfarrscheune Kreuz- Pfr. Behrendt gemeinde
Sonntag, 12.02.			
	10:00	Gottesdienst - hybrid	Wichernkirche Pfr. Behrendt
Sonntag, 19.02.			
	10:00	Gottesdienst	St. Marien Lamme Pfr. Doerk
	11:00	Faschingsgottesdienst	St. Jürgen Ölper Pfr. Sindermann
	10:00	Gottesdienst im Kirchcafé (Winterkirche)	Pfarrscheune Kreuz- Präd. Höxter gemeinde
Mittwoch, 22.02.			
   	19:00	Taizé-Andacht am Aschermittwoch (Winterkirche)	Pfarrscheune Kreuz- gemeinde
Sonntag, 26.02.			
	10:00	Gottesdienst - hybrid	Wichernkirche Pfr. Behrendt
	17:00	Kreuz singt (Winterkirche)	Pfarrscheune Kreuz- Patriz Brünsch gemeinde



KREISEL

KRANKENGYMNASTIK
IN DER ROGGENMÜHLE

UNSERE LEISTUNGEN:

- Gerätegestützte KG u. D1
- Manuelle Therapie
- Bobath/PNF Erwachsene
- Fango/Massage
- Lymphdrainage
- CMD/Kiefergelenk
- Hausbesuche

und vieles mehr ...

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo bis Do 8:00 – 19:00

Fr 8:00 – 16:00 Uhr

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Tel. 0531 - 66 800

Hannoversche Straße 60
38116 Braunschweig-Lehndorf
Telefax 0531 - 250 82 39

Behinderten-
gerechte
Praxis.

Parkplätze
vorhanden.



www.physio-kreisel.de

Heiztechnik von

VIESMANN



effizient sparsam langlebig

VIODENS 333-F

Kompakte Gas-Brennwertheizung

- Edelstahl Trinkwasserspeicher
- Edelstahl Wärmetauscher
- Hocheffizienzpumpe
- Automatisierte Abgasadaption

Ich berate Sie gerne

**Thomas
Markwort**

Sanitär- & Heizungstechnik

Tel. 0531 57 91 33

Ensdorfer Str. 4 Braunschweig

Einladung zum Krippenspiel



Liebe Kinder,
bald geht es los. Am Donnerstag, den 1. Dezember um 17 Uhr ist die erste Probe fürs Krippenspiel (danach immer donnerstags bis Heiligabend). Wir freuen uns auf alle Kinder ab 5 Jahren und auch Jugendliche sind herzlich willkommen.

Weitere Informationen und Anmeldung bei Birgit Fengler:

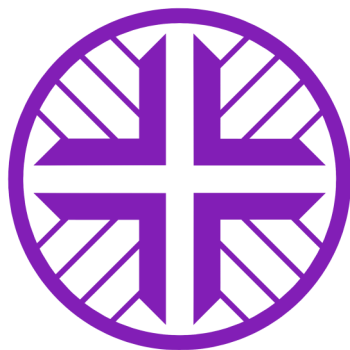
b.fengler@wichern-bs.de

Sei dabei!

Verena und Birgit



Und übrigens: Ab Ende Februar gibt es ein **Kinder- und Jugendlichenchorprojekt** (4 Proben und eine Aufführung) zum Thema "**Katharina von Bora, die Lutherin**".



Wichern – Lebe wohl!

Etwas wehmütig werde ich diese letzte Ausgabe des Gemeindebriefs wohl in die Hand nehmen, begleitet er mich doch schon seit ich denken kann. Es wird merkwürdig sein, das letzte Mal „Aktuelles“ aus der Wicherngemeinde im Postfach zu haben. Doch es wird ja nicht der letzte Gemeindebrief sein, denn ein neuer Brief wird folgen. Ein neuer Brief von einem neuen Kirchenvorstand in einer neuen Gemeinde. Viel Neues wird uns im nächsten Jahr erwarten, denn die Katharina von Bora Gemeinde ist auf Veränderungen angewiesen, um eine eigene Identität, ein eigenes Profil zu entwickeln. Doch was macht eine Kirchengemeinde eigentlich aus? Für mich sind es die Menschen in der Gemeinde. Und diese wechseln durch die Fusion nicht. Es werden nur mehr!

Für einen richtigen Rückblick auf den Weg der Wicherngemeinde war meine Amtszeit zu kurz. Daher

möchte ich diesen letzten Brief für ein paar persönliche Sätze zu den vergangenen Jahren nutzen. Für mich war es eine bewegende Zeit. 2018 ist der neue Kirchenvorstand an den Start gegangen. Für die meisten Mitglieder war es die erste Amtszeit. Viele Ideen wurden entwickelt und der Wunsch „Vertrautes zu bewahren“ regelmäßig bekräftigt. Es waren spannende Jahre, in denen wir uns vielen gemeindeeigenen, gesellschaftlichen und organisatorischen Herausforderungen stellen mussten. Der verantwortungsbewusste Umgang mit personellen Ressourcen spielte dabei immer eine wichtige Rolle. Begrenzende Faktoren waren dabei sowohl die sinkenden Personalstunden im Hauptamt, wie auch die ungeplanten Mitarbeiterwechsel im Ehrenamt. Den schmerzlichen Verlust von Dörte Ziegeler möchte ich in diesem Zusammenhang noch einmal besonders hervorheben.

Dieser bunt zusammengewürfelte KV hat funktioniert. Aus meiner Sicht hat er sogar gut funktioniert. Die hervorragende Zusammenarbeit untereinander, in den Ausschüssen, aber auch mit den Pfadfindern, der Gemeindebriefredaktion und den Nachbargemeinden, insbesondere der Kreuzgemeinde, war dabei sehr wertvoll. Man kann wohl sagen, dass wir uns gut aufeinander eingespielt haben. Ich habe diese Zeit sehr genossen und ich möchte meinem KV stellvertretend für die vielen Akteure in der Gemeindegemeinschaft für diese angenehme Arbeitsatmosphäre und die schöne Zeit danken! Für die Zukunft unseres Gemeindelebens in der neuen Gemeinde bin ich zuversichtlich.

Der ehemalige Wichernpfarrer Michael Gerloff schrieb in der Festschrift zum 50-jährigen Jubiläum der Wicherngemeinde unter dem Titel „Wichern – Quo vadis?“ folgenden Satz: „Eines aber ist gewiß: Das Leben in unserer Gemeinde mit der bunten Vielfalt von Meinungen und Menschen in unseren beiden Stadtteilen und auch das gottesdienstliche Leben in unserer Wichernkirche und im Wichernhaus wird weitergehen.“

Dieser Satz ist nun 32 Jahre alt und eine Fusion stand zu dieser Zeit bestimmt nicht zur Debatte. Und trotzdem glaube ich daran, dass dieser Satz stimmt, damals wie heute.

Moritz Trabe

Abschied von Wichern aktuell

Nach vielen Jahrzehnten ist nun Schluss. Schluss mit Wichern aktuell, dem Gemeindebrief der Wicherngemeinde.

Nicht mehr viele in der Gemeinde werden sich wohl noch an den ersten Gemeindebrief und daran anschließend die Kontakte erinnern.

Der erste Gemeindebrief der Wicherngemeinde erschien im März 1967 und begann gleich mit einem brisanten Thema, der Kirchensteuer mit einem Leitartikel von Armin Kraft. Pastor Römer führte dann in den Gemeindebrief ein.

Mit acht Seiten, zweispaltig mit der Schreibmaschine geschrieben, war der Gemeindebrief noch recht übersichtlich. Er erschien damals zwei mal im Jahr.

Ab Juli 1971 hieß der Gemeindebrief dann Kontakte und erschien vier mal im Jahr.

Im Jahr 1984 wurden dann die Kon-

takte in Wichern aktuell umbenannt und erschienen dann künftig fünf mal im Jahr in einem neuen Format.

Mit der Ausgabe für Januar 2001



Man sollte lieber gar nicht hinsehen... man muß sich nur ärgern: auf jedem Lohn- oder Gehaltsstreifen immer wieder dieser Posten "Kirchensteuer" und dann noch zusätzlich das Kirchgeld. Es stimmt ja - verglichen mit anderen Abzügen ist die Kirchensteuer immer nur ein relativ niedriger Betrag - aber trotzdem, was hat man schon davon?

Sehen Sie, kaum eine Frage ist so berechtigt wie diese! Und darum soll gleich im ersten Gemeindebrief geklärt werden, was Sie davon haben - oder besser: was Sie davon haben könnten, wenn Sie wollten!

wurde dann auf das auch heute noch gebräuchliche DIN A5 Format umgestellt.

Über viele Jahre, ja Jahrzehnte, hinweg bestand das Redaktionsteam sehr stabil aus (alphabetisch) Eberhard Günther, Detlef Quandt, Heidi Quandt, Anne-Margret Rietz, Dieter Rodekohl, Elke Schalla, Reinhard Schalla und Helmut Völker. Dazu gesellten sich dann noch Eberhard Fay, der sich zunächst nur um die Verteilung gekümmert hat, und Helga Rodekohl.

Der Wichern aktuell wird zwar durch das Redaktionsteam erstellt, lebt aber vor allem von den Beiträgen aus der Gemeinde. Geistliches Wort und Impulse der Pastorinnen und Pastore, Artikel und Einladungen zu Ereignissen, die sehr oft von den Ehrenamtlichen, zu denen

auch der Kirchenvorstand gehört, verantwortet werden und im Kern das Gemeindeleben ausmachen. Der Wichern aktuell will hier die Verbindung zwischen den verschiedenen Teilen der Gemeinde und des Gemeindelebens herstellen.

Neben dem, was Sie liebe Gemeindeglieder, letztendlich als Gemeindebrief in den Händen halten gab und gibt es in der Redaktion auch immer wieder intensive Diskussionen zu den verschiedensten Themen im Zusammenhang mit dem Wichern aktuell.

Welches Papier soll verwendet wer-





den? (Umweltschutzpapier, weißes Papier wg. Farbe, Blauer Engel)

Welche Druckerei?

Druck in s/w, nur farbiger Umschlag, vollfarbig?

Hintergrund dieser Fragen war in den Jahren auch immer, dass der Wichern aktuell durch die Werbung finanziert wurde und sogar einen nennenswerten Überschuss von z.T. mehreren Tausend Euro erwirtschaftete.

Mit der Ausgabe 4/2015 sind wir dann vollfarbig geworden und mit unseren ca. 4600 Exemplaren bei der Gemeindebrief-Druckerei gedruckt worden. Vorher hatten wir nur eine farbige Außenseite.

Eine Besonderheit bildete dann das Sommerheft 2014 das zum Zusammenschluss der LÖW+ Gemeinden zum Pfarrverband als Sonderausgabe



„Wenn Wahlen etwas ändern würden, wären sie verboten“

... ein Spruch, der immer wieder zu den Wahlen zu hören oder zu lesen ist. Mit ihm wird begründet, warum man keine Lust hat zum Wählen. Wenn Wahlen doch nichts ändern, dann ist es egal, ob ich wählen gehe oder nicht. Was kann meine Stimme schon ausrichten? Ob ich wähle oder nicht, das fällt doch keinem auf, sagen sich viele; inzwischen ist die Partei der Nichtwähler die stärkste Partei bei jeder Wahl! In der Kirche ist das schon lange so. Die Kirche muss damit leben, dass bei Wahlen zum Kirchenvorstand nur etwa jedes zehnte Gemeindeglied wählen geht. „Die Kirche“? – Das ist unsere Gemeinde, das sind Sie, liebe Leserinnen und Leser, die durch den Kirchenvorstand vertreten werden.

Wie kommt es, dass das Interesse an der Kirchenvorstandswahl bisher so gering war? Sicherlich können sich die Kandidatinnen und Kandidaten für den Kirchenvorstand nicht so profilieren, wie man das von Politikern gewohnt ist. Sie haben wenig Gelegenheit, sich in der Öffentlichkeit zu zeigen. Bei der Wahl zum Kirchenvorstand steht auch nicht so sehr im Vordergrund, aus einer Liste die richtigen Kandidaten *auszuwählen* – sondern die, die das Amt eines Kirchenvorstehers übernehmen wollen, durch die Stimmabgabe zu *unterstützen*. Leitung der Gemeinde, das ist mehr, als nach außen zu sehen ist. Es verlangt von denen, die sich dieser Aufgabe stellen, viel Zeit und viel Kraft. Sie unterstützen die Arbeit des Kirchenvorstands, wenn Sie am 2. April wählen gehen. Mit *Ihrer* Stimme geben Sie dem Kirchenvorstand Rückhalt. Sie zeigen: Eure Arbeit ist mir wichtig, meine Gemeinde ist mir nicht gleichgültig.

Günther Schmidt

Deshalb: wählen gehen!

Unsere Themen:

Bibelgesprächskreis

... Seite 3

Lust oder Frust?

... Seite 4

Ökumenischer
Gemeindeausflug

... Seite 5



be in einem quadratischen Format, vollfarbig, erschien und unsere Austräger aufgrund des höheren Gewichts im Besonderen forderte.

Auch in 2014 wurde wieder darüber diskutiert, ob und wie man die Gemeindebriefe der vier LÖW+ Gemeinden zusammenlegen könne. Insgesamt konnte man sich aber, auch aufgrund von technisch und redaktionell sehr unterschiedlicher Vorgehensweise, nicht auf etwas Gemeinsames einigen.

In den letzten zwei Jahren konnten Sie aber beobachten, dass die Redaktions-Teams weiterhin an dem Ziel, jetzt in kleinen Schritten, gearbeitet haben. Die Titelseiten haben inzwischen ein einheitliches Design erhalten. Auch viele der „Kleinigkeiten“ in den Heften sind

inzwischen angeglichen und ermöglichen z.B. die zentrale Erstellung des Gottesdienstkalenders für LÖW+ der dann per copy and paste in alle Gemeindebriefe übernommen werden kann. Seit 2016 haben wir für Wichern das Wichern-Lila, das durch das Design des Wichern-Kreuzes vorgegeben ist, eingeführt. Das wird auch für Wichern in einem neuen Gemeindebrief so erhalten bleiben.

Das war es nun mit Wichern aktuell aber freuen Sie sich mit dem verbleibenden Redaktionsteam, Stefan Behrend, Sören Stobbe, Heike Michaelis und Matthias Rahm auf den neuen Gemeindebrief an dessen Namensfindung (siehe Seite 5) Sie gerne teilhaben dürfen.

Matthias Rahm



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Kindergottesdienst

Liebe Kindergottesdienstkinder und -eltern,

über 10 Jahre haben wir einmal im Monat das Lied „Gott mag Kinder“ angestimmt und damit unseren Kindergottesdienst eingeleitet. Wir sind auf biblische Entdeckungsreise gegangen und haben gemeinsam mit euch unsere Kreativität beim Basteln frei entfalten können.

Nachdem Corona uns vor gut zwei Jahren unerwartet ausgebremst hatte und wir keine Kindergottesdienste in gewohnter Weise mehr anbieten konnten, haben wir vor einiger Zeit beschlossen, dass der Zeitpunkt gekommen ist, uns zu verabschieden und „Tschüss“ zu sagen.

Wir möchten uns bei allen Kindergottesdienstkindern und -eltern für die vielen schönen gemeinsamen Stunden bedanken.

Danke auch an alle, die uns unterstützt haben durch ihre Zeit, Mitarbeit, Rat und Tat und für das zur Verfügung stellen der Räumlichkeiten.

Wir blicken dankbar zurück auf eine tolle Kindergottesdienstzeit und würden uns freuen, wenn die biblische Entdeckungsreise schon bald mit einem neuen Team weitergeht.

Eure Cindy, Jutta, Silke und Steffi

Zum Tod von Christa Hahne



Christa Hahne ist am 07.06.2022 verstorben.

Wer Frau Hahne kannte, kann sich sicher an ihren ehrenamtlichen Einsatz in unserer Gemeinde erinnern.

Da war zuallererst die Frauenhilfe, die sich im Wichernhaus traf. Frau Hahne bedauerte es, dass die Gruppe Nachwuchssorgen hatte, da keine jüngeren Frauen dazukamen. Den Mitgliedern der Frauenhilfegruppe bedeuteten die Gemeinschaft, der Austausch und die Gespräche jedoch sehr viel, so dass sie an den Treffen bis ins hohe Alter teilnahmen, solange es ihnen die Gesundheit erlaubte.

Wie ich in Gesprächen erfahren habe, leitete Frau Hahne seit 1975 einen Kinderbastelnachmittag (freitags im Gemeindesaal über dem Kindergarten).

Dieses Angebot für Kinder von 6-12 Jahren bestand bis circa 2002.

Mehrere Damen unterstützten Frau Hahne bei der Vorbereitung und Durchführung dieser Nachmittage. Die Kinder kamen gerne und zahlreich und konnten stolz etwas Selbstgefertiges mit nach Hause nehmen.

Auch eine Kinderkochgruppe soll für einige Zeit existiert haben.

Frau Hahne leitete viele Jahre lang den Handarbeitskreis und organisierte den Osterbasar.

Wir danken Frau Hahne für Ihre Ideen, Ihre Zeit und Ihr jahrelanges Engagement für unsere Gemeinde und (wie man in Süddeutschland sagen würde) vergelt's Gott.

Ingrid Ahrens



**britt
ahuis**
physiotherapie
im kanzlerfeld



david-mansfeld-weg 28

tel: 0531 • 51 51 50

www.physiotherapie-kanzlerfeld.de

Unsere Leistungen:

- Bobath für Kinder und Erwachsene
- manuelle Therapie
- manuelle Lymphdrainage
- klassische Massage
- Pilates
- und vieles mehr

Rufen Sie uns an und vereinbaren einen Termin!

ECKARDT
BLUMEN



Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 7:00 - 18:00 Uhr

Samstag 7:00 - 14:00 Uhr

Neunkirchener Str. 79
38116 Braunschweig

Telefon 05 31 / 5 23 97

Telefax 05 31 / 5 23 17

info@blumen-eckardt.de

www.blumen-eckardt.de



Ingo Metje

Sanitär
Heizung
Haustechnik

Saarbrückener Str. 108
38116 Braunschweig
Telefon: 0171 / 800 200 2

Neues vom Weltladen



Es gibt im Innern unseres Weltladens eine bunte Vielfalt von Waren aus den ärmsten Ländern der Welt: Wein, Kaffee, Tee, Kakao und Schokolade, Honig, Gewürze, dazu Spielsachen aus Holz, Korbwaren, Schmuck und viele hübsche Geschenkartikel.

Der Verkauf dieser Waren soll dazu beitragen, die Lebensbedingungen der Produzenten in den so genannten Entwicklungsländern durch fairen Handel zu verbessern. Es soll Hilfe zur Selbsthilfe geben.

Unser engagiertes Team ist für Sie da und freut sich auf Ihren Besuch!

Aktuell empfehlen wir die niedlichen Lamas, die aus echter Alpaka-Wolle bestehen und nicht nur zur Weihnachtszeit ein Hingucker sind, z.B. als Deko neben der Krippe. Sie erfreuen uns zu allen Jahreszeiten und wärmen auch unser Frühstücksei.

Ihre Größe beträgt ca. 10 x 7 cm und sie kosten bei uns **nur 9,90 €**.



Weltladen für fairen Handel
Sulzbacher Str. 41, Kirchplatz
38116 Braunschweig

Öffnungszeiten:
donnerstags von 10 – 12 Uhr
dienstags von 16 – 18 Uhr



Seniorenzentrum In den Rosenäckern

- Dauerpflege
- Kurzzeitpflege
- Tagespflege
- Nachbarschaftshilfe
- Begegnungsstätte

In den Rosenäckern 10

■ Telefon 2 56 70-0

Herr Morten Schröder

www.thomaehof.de



Stiftung St. Thomaehof

Die soziale Stiftung für Senioren in Braunschweig

pflege mit Herz
ambet
Sozialstation

Der Pflegedienst in Ihrer Nähe!

- Häusliche Alten- und Krankenpflege
- Pflegeversicherungsleistungen
- Hauswirtschaftliche Hilfen
- Hausnotruf
- Betreutes Wohnen

Wir beraten Sie gern:
Telefon: 0531 25 65 7-10

Saarplatz 1, 38116 Braunschweig
www.ambet.de, sozialstation@ambet.de

pflege mit Herz
ambet
Sozialstation

häusliche Alten- und Krankenpflege, Hauswirtschaft und Betreuung

**Sie sind pflegebedürftig und suchen eine
Alternative zum Heim?**

... dann sind Sie im *Achilles*^{HOP} im Zentrum von Watenbüttel richtig! Wir bieten ein selbstbestimmtes Leben in einer Wohn- Pflegegemeinschaft mit 24- Stunden Präsenz unseres Pflege- und Betreuungspersonals!



Tel.: 0531 25 65 7-10, www.ambet.de, sozialstation@ambet.de

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Kontakt:
wichern.buero@lk-bs.de



Advents-/Weihnachtsprojekt:

Licht in dunkler Nacht – Christus, Licht der Welt!

In der Woche vor dem 1. Advent können Sie sich wieder Weihnachtstüten im Büro der Wichernkirche holen oder nach den Gottesdiensten mitnehmen.

In den Tüten finden Sie eine von Hand gestaltete Kerze sowie ein Weihnachtsliederheft, die Weih-

nachtsgeschichte und das Wort des Pastors sowie Texte zum Thema „Licht“.

Eine gesegnete und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen allen Ihre

Ingrid Vahlbruch-Frenzel





Lebendiger
Advents-
kalender
2022

Lebendiger Adventskalender in Kreuz und Wichern

Liebe Gemeinden!

Wir hatten in diesem Jahr einen wunderschönen Sommer, ein bisschen zu trocken wohl, aber die Sonne haben wir alle in vollen Zügen genossen. Sonne bedeutet Licht und Wärme und genau das fehlt uns oftmals, wenn der Herbst und der Winter kommen. In diesem Jahr wird es durch den Krieg in der Ukraine und die damit verbundene Energiekrise besonders schwierig werden. Wir werden doch einmal öfter darüber nachdenken, wie weit wir die Heizung aufdrehen und wie viele Lichter wir abends in der Wohnung anmachen, um Energie und damit auch Geld zu sparen. Über die schlimme Situation der Menschen in den Kriegsgebieten möchten wir an dieser Stelle gar nicht sprechen.

Die Kerze – sie ist das Symbol für unseren Lebendigen Advent und für die gesamte Weihnachtszeit. In diesem Jahr wird ihr sehr wahrscheinlich eine viel größere Bedeutung zukommen als in den Jahren zuvor. Lassen Sie uns gemeinsam Kerzen anzünden, lassen Sie uns gemeinsam Geschichten lauschen und Lieder singen, Lieder der Weihnacht und des Friedens.

In unseren Gemeinden werden in der Adventszeit wieder einige Kalandertürchen zu öffnen sein. Wo und von wem, das entnehmen Sie bitte dem Zeitplan in unseren Gemeindebriefen, den Schaukästen und den Internetseiten. Wir freuen uns schon jetzt auf Sie!

Bis dahin ...

*Herzliche Grüße vom
Organisationsteam*



Lebendiger Adventskalender 2022

Kreuzgemeinde und Wicherngemeinde

2022	Uhrzeit	Gastgeberinnen und Gastgeber
Sa, 26.11.	17:00	Eröffnung LAK, vor der Pfarrscheune Kreuz
So, 27.11.		
Mo, 28.11.		
Di, 29.11.		
Mi, 30.11.	18:00	Querbeet – Lieder zum Mitsingen und Zuhören, Kreuzkirche
Do, 01.12.	18:00	Tanzgruppe Kreuz & Quer, vor der Pfarrscheune Kreuz
Fr, 02.12.		
Sa, 03.12.	17:00	Gospelchor Praise + Wichernchor, Kreuzkirche
So, 04.12.	17:30	Familie Don, Saarbrückener Str. 122
Mo, 05.12.	17:30	Ortsbücherei Lehdorf, Saarstr. 125/126
Di, 06.12.	15:00	Nikolaus-Café / Diakonie-Ausschuss, Pfarrscheune Kreuz
Mi, 07.12.	19:00	Taizé-Gruppe, Kreuzkirche
Do, 08.12.		
Fr, 09.12.	18:00	Schützenverein Lehdorf, Schützenheim
Sa, 10.12.	18:00	Arthur Davies + Männergruppe, vor der Pfarrscheune Kreuz
So, 11.12.		
Mo, 12.12.	17:00	Begegnungsstätte Lehdorf, In den Rosenäckern 11
Di, 13.12.		
Mi, 14.12.		
Do, 15.12.	17:30	Familie Reupke + Do-Treff, Kleine Str. 1
Fr, 16.12.	17:30	Familien Muchow / Görlich, Saarbrückener Str. 104
Sa, 17.12.	17:00	Familie Piltz, Am Brunnen 5
So, 18.12.	17:00	Adventsmusik des Posaunenchores, Wichernkirche
Mo, 19.12.	17:30	Familie Rahm, Koblenzer Str. 53
Di, 20.12.	17:00	Familie Brinkmann, vor der Pfarrscheune Kreuz
Mi, 21.12.	17:30	Flötenkreis, vor dem Wichernhaus (Kanzlerfeld)
Do, 22.12.	18:00	Familie Beer, Rischauer Moor 58 (Kanzlerfeld)
Fr, 23.12.	17:00	ORGA-Team, vor der Pfarrscheune Kreuz
Sa, 24.12.	Siehe Ankündigungen	Gottesdienste in Kreuz und Wichern



» Gott **sah alles** an,
was er gemacht hatte: Und siehe,
es war **sehr gut**.

GENESIS 1,31

Monatsspruch JANUAR 2023

Foto: Lotz



Sara aber sagte:
» Gott ließ
mich **lachen**.

GENESIS 21,6

Monatsspruch FEBRUAR 2023

Foto: Lehmann

Wichern-Solaranlage



In der aktuellen Situation mit Ukraine-Krieg, Gasmangel und hohen Energiekosten muss sich jeder fragen, was er zur Linderung der Folgen tun kann. Auch der Klimawandel wird vielen endlich immer bewusster und verlangt eine nie dagewesene Reaktionsgeschwindigkeit um die Welt für unsere Kinder in einem lebenswerten Zustand zu erhalten.

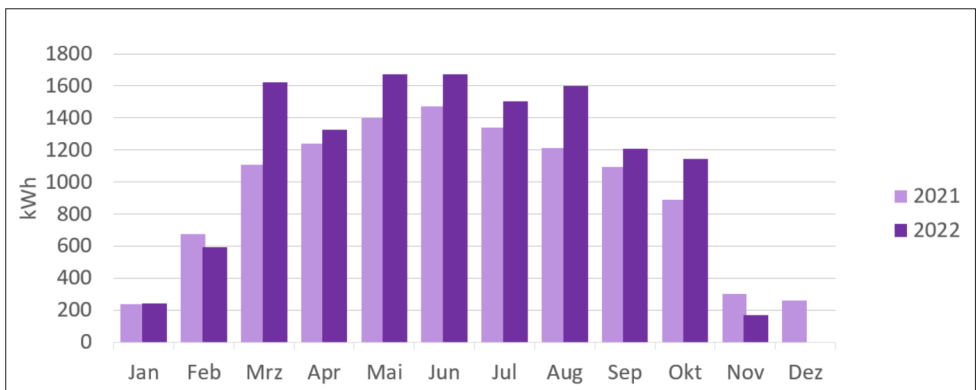
Die Wichern-Gemeinde hat schon vor vielen Jahren in eine Solaranlage

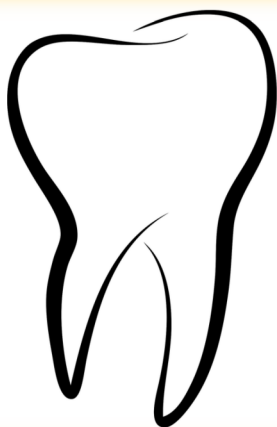
investiert. Diese trägt auch aktuell jeden Tag zur Erzeugung von sauberem Strom bei.

Sie hat eine Anlagenleistung von 12,34 kW peak und erzeugt im Jahr ca. 12.000 kWh, also in Summe genug Strom für ca. 3-4 Haushalte.

Unten sehen Sie die monatlichen Erträge der letzten zwei Jahre bis 6.11.2022 im Vergleich.

Sören Stobbe





Zahnarztpraxis

Dr. Markus Reinert

Jörg Röver (angest. Zahnarzt)

St. - Ingbert - Str. 8

38116 Braunschweig

Tel.: 0531 – 577944

www.zahnarzt-reinert.com

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Unerwartete Reise

Maria ist eine junge Frau aus Nazareth. Sie ist verlobt mit Josef, einem Zimmermann. Eines Tages erscheint ein Engel im Zimmer: „Hab keine Angst. Du wirst Gottes Sohn zur Welt bringen. Er wird ein König sein.“ Maria wird schwanger, und sie denkt oft

an die Worte des Engels. Doch bald kommt die nächste Überraschung: Sie müssen nach Bethlehem wegen der Volkszählung. Es ist eine beschwerliche Reise. Über Bethlehem steht ein großer Stern, und Maria spürt: Ihr Kind wird eine besondere Überraschung für die Welt.



Zucker mit Aroma

Beklebe zwei saubere Marmeladegläser mit einem schönen Schild. Füll sie – nicht ganz voll – mit Zucker. Reibe von einer ungespritzten Zitrone und Orange die

Schale ab und mische sie mit dem Zucker.

Verschließe die Gläser.

Geschenk-Tipp

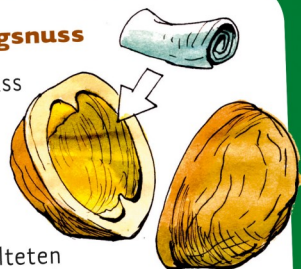


Was macht der Geizkragen mit zwei Kerzen vor sich vor dem Spiegel? Er feiert den vierten Advent.

Überraschungsnuss

Teile eine Walnuss in zwei Hälften, nimm den Kern heraus und stecke einen

zusammengefalteten Gutschein hinein. Streiche dünn Kleber auf die Ränder der Schalen und klebe sie wieder zusammen.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de







MUMME-SPANFERKEL

DAS KULINARISCHE HIGHLIGHT

Unser beliebter Spanferkel-Krustenbraten mit hausgemachten Mumme-Brot oder im Mumme-Brötchen.

Frisch garniert vom Braunschweiger Mumme-Wirt. Auf Wunsch auch mit hausgemachtem Sauerkraut nach Oma's Rezept.

Deftig, lecker, würzig – einfach köstlich!

TIPP



Wir sind für sie da
0177 - 899 25 94

Ihr Catering-Partner in
📍 **BRAUNSCHWEIG**
Aus der Region, für die Region.

Firmenfeiern, Jubiläen, Geburtstage, ...
Feiern Sie was Sie wollten,
aber feiern Sie mit uns!





MUMME-WIRT

IHR EVENT-CATERER

ANDY BEINHORN
- BRAUNSCHWEIG -

www.andy-beinhorn.de



IMPRESSUM

Herausgegeben	Im Auftrag des Kirchenvorstandes der Ev.-luth. Kirchengemeinde Wichern in Braunschweig-Lehndorf/Kanzlerfeld
Geschäftsführer	Stefan Behrendt, Pfarrer
Redaktion + Öffentlichkeitsarbeit	Stefan Behrendt (verantwortlich), Maren Küllmer-Ahrens, Heike Michaelis, Matthias Rahm, Sören Stobbe E-Mail: redaktion@wichern-bs.de
Post	38116 Braunschweig, Sulzbacher Str. 41
Druck	Gemeindebriefdruckerei.de, Auflage 4700 Exemplare
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe	01.02.2022 Verteilung ab Mittwoch, 22.02.2023 Beiträge und Wünsche an: redaktion@wichern-bs.de
Bankverbindung	Ev.-luth. Kirchengemeinde Wichern Ev. Kreditgenossenschaft Hannover IBAN DE67 5206 0410 0000 6305 60 BIC GENODEF1EK1



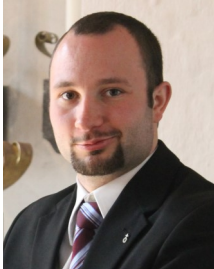
GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Cobra**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Namentlich gekennzeichnete Beiträge erscheinen unter ausschließlicher Verantwortung der Verfasserin/des Verfassers. Aus Platz- oder Verständnisgründen erlauben wir uns Kürzungen und Änderungen. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte können wir den Abdruck nicht zusichern.

Kontakte

Pfarrer	Kirchenvorsitzender	Sekretariat
 Stefan Behrendt Sulzbacher Str. 41 Tel. 5 45 92 stefan.behrendt@lk-bs.de Termine nach Vereinbarung	 Moritz Trabe m.trabe@wichern-bs.de	 Claudia Reinecke Sulzbacher Str. 41 Tel. 5 45 94 Fax 5 45 69 wichern.buero@lk-bs.de Di. 8 – 10 Uhr Do. 10 – 12 Uhr Fr. 16 – 18 Uhr
Küsterin	Wichernhaus	Diakonin und Pfadfinder
Natalia Pape Tel. 5 45 94 n.pape@wichern-bs.de	Jana Wasmus David-Mansfeld-Weg 8 Tel. 5 17 62 wichernhaus@wichern-bs.de Di. 10 – 12 Uhr Do. 15 – 17 Uhr	<u>Diakonin:</u> Jacqueline Schmidt Z.Zt. in Elternzeit <u>Pfadfinder:</u> VCP Johann Hinrich Wichern www.vcp-jhwichern.de
Wichern-Kindergarten	Geschwister-Sperling-Kiga	Schulkind-Betreuung
Antonia Jänicke Sulzbacher Str. 41 Tel. 50 04 85 wichern.kita@lk-bs.de	Annika Schlimme Adolf-Bingel-Straße 59 Tel. 5 18 03 wichern.sperling.kita@lk-bs.de	Henrike Kuhrts Grundschule Lehndorf Mo. – Fr. 12.45 – 16 Uhr Tel. 0173 25 98 298
Chor	Posaunenchor	Flötenkreis
Irina Brodtmann chor@wichern-bs.de	Kathrin Hustedt Tel. 79 79 19 k.hustedt@wichern-bs.de	Ute Lücke Tel. 21 45 71 77 u.luecke@wichern-bs.de

Noch mehr Kontakte unter: www.wichern-bs.de/de/service/kontakt

Lebendiger Adventskalender 2022

Kreuzgemeinde und Wicherngemeinde

2022	Uhrzeit	Gastgeberinnen und Gastgeber
Sa, 26.11.	17:00	Eröffnung LAK, vor der Pfarrscheune Kreuz
So, 27.11.		
Mo, 28.11.		
Di, 29.11.		
Mi, 30.11.	18:00	Querbeet – Lieder zum Mitsingen und Zuhören, Kreuzkirche
Do, 01.12.	18:00	Tanzgruppe Kreuz & Quer, vor der Pfarrscheune Kreuz
Fr, 02.12.		
Sa, 03.12.	17:00	Gospelchor Praise + Wichernchor, Kreuzkirche
So, 04.12.	17:30	Familie Don, Saarbrückener Str. 122
Mo, 05.12.	17:30	Ortsbücherei Lehdorf, Saarstr. 125/126
Di, 06.12.	15:00	Nikolaus-Café / Diakonie-Ausschuss, Pfarrscheune Kreuz
Mi, 07.12.	19:00	Taizé-Gruppe, Kreuzkirche
Do, 08.12.		
Fr, 09.12.	18:00	Schützenverein Lehdorf, Schützenheim
Sa, 10.12.	18:00	Arthur Davies + Männergruppe, vor der Pfarrscheune Kreuz
So, 11.12.		
Mo, 12.12.	17:00	Begegnungsstätte Lehdorf, In den Rosenäckern 11
Di, 13.12.		
Mi, 14.12.		
Do, 15.12.	17:30	Familie Reupke + Do-Treff, Kleine Str. 1
Fr, 16.12.	17:30	Familien Muchow / Görlich, Saarbrückener Str. 104
Sa, 17.12.	17:00	Familie Piltz, Am Brunnen 5
So, 18.12.	17:00	Adventsmusik des Posaunenchores, Wichernkirche
Mo, 19.12.	17:30	Familie Rahm, Koblenzer Str. 53
Di, 20.12.	17:00	Familie Brinkmann, vor der Pfarrscheune Kreuz
Mi, 21.12.	17:30	Flötenkreis, vor dem Wichernhaus (Kanzlerfeld)
Do, 22.12.	18:00	Familie Beer, Rischauer Moor 58 (Kanzlerfeld)
Fr, 23.12.	17:00	ORGA-Team, vor der Pfarrscheune Kreuz
Sa, 24.12.	Siehe Ankündigungen	Gottesdienste in Kreuz und Wichern